

Hervorragende Resonanz

SGV erhält Unterstützung von elf Wanderwegepaten

Hilchenbach.

Als Susanne Träger von der Touristik-Information im März diesen Jahres den Aufruf startete und Wegepaten für die Themenwanderwege in Hilchenbach suchte, ahnte sie nicht, dass die Resonanz so hervorragend sein würde. Innerhalb weniger Tage hatten sich insgesamt elf Frauen, Männer und ein Jugendlicher gemeldet, um für einen begrenzten Bereich des Hilchenbacher Wanderweges eine Patenschaft zu übernehmen.



Susanne Träger von der Touristik-Information (re.) hieß die neuen Wanderwegepaten willkommen.

Mit dabei sind Sabine Büdenbender, Doris Halfar, Katja Hirsch, Andreas Pospich, Klaus Schade, Fynn Setzer, Ulrike Soika, Jochen Stein, Andreas Vorländer und Eva Weyand sowie Leiterin Heike Rill für die AWO-Kindertagesstätte Vormwald.

Die Koordination der Tätigkeit der gefundenen Paten ist Aufgabe von Peter Hees, dem Wanderwegewart der SGV-Abteilung Hilchenbach. Er, der bislang fast allein für einen Großteil der rund 230 Kilometer ausgewiesenen Wanderwege und für deren Markierung zuständig war, kann sich nun über enorme Hilfe freuen. Die Einweisung der Wegepaten hat Peter Hees be-

reits durchgeführt und der ein- oder andere Pate ist die ersten Kilometer „seines Wanderweges“ schon abgelaufen.

Die Wegepaten sind nun für die Prüfung bestimmter Wegeabschnitte zuständig. Beim Ablaufen achten die Paten auf eine ordnungsgemäße Kennzeichnung der Wege. Kleinere Rückschnitte von Ästen und Sträucher, die in die Wanderwege hineinragen, können die Paten selbstständig durchführen. Bei Arbeiten an den Bänken ist mitunter handwerkliches Geschick gefordert. Aber auch hier darf der Wegepate selbst Hand anlegen, wenn er möchte. Ansonsten übernimmt der SGV die Instandhaltungsarbeiten.

Wegemarkierungen sind

Aufgabe der SGV-Abteilungen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Hilchenbach ist es jedoch eine Herzenssache für die Touristik-Information, die unermüdete, ehrenamtliche Wahrnehmung dieser Aufgabe zu unterstützen, zumal einige der Wanderwege als „Themenwanderwege“ ausgezeichnet sind und besonders beworben werden. Aus diesem Grund hatte die Stadt Hilchenbach das Projekt „Wanderwegepatenschaften“ ins Leben gerufen – ein Erfolg, wie das Interesse belegt.

Als Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhielten die neuen Wegepaten eine Hilchenbach-Tragetasche mit kleinen Präsenten.